

Fertige Bücher u. s. w.

[3669.] Heute erschien in meinem Verlage:

Geschichte

der

Amerikanischen Revolution

von

Georg Bancroft,

ehemaligem Gesandten der Vereinigten Staaten am Hofe von St. James.

Aus dem Englischen von W. E. Drugulin.

Mit einem Vorwort

von Prof. Dr. Fr. Bülow.

Erster Band.

Mit einem Plane der Belagerung von Quebec.

Auch unter dem Titel:

Moderne Geschichtschreiber.

Eine Bibliothek

ausgewählter historischer Werke

der neueren Zeit.

Unter Redaction von Prof. Dr. Fr. Bülow.

Erster Band.

Preis 1 fl ord. 21 Nf netto. 18 Nf baar.

Auf 10 Expl. 1 Freierpl.

Prospectus.

Die von uns herausgegebene Historische Hausbibliothek, von welcher bereits 25 Bände erschienen sind, hat, wie wir dankbar anerkennen, eine Aufnahme und Verbreitung gefunden, welche uns den Beweis liefern, daß wir uns bei der inneren und äußeren Einrichtung derselben nicht vergriffen haben, und es uns zugleich zur Pflicht machen, bei der kräftig zu fördernden Durchführung jenes Unternehmens den Plan desselben, im Ganzen wie im Einzelnen, unverbrüchlich festzuhalten. Gleichwohl haben wir bei der Fortführung der Historischen Hausbibliothek öfters zu beklagen gehabt, daß wir an sich ganz trefflich für sie passende Werke unberücksichtigt lassen mußten, weil sie den für die einzelnen Bestandtheile der Hausbibliothek streng begrenzten Umfang überstiegen. Zahlreich sind uns auch Erbietungen zu vielversprechenden Originalwerken zugegangen, die wir ablehnen mußten, weil die Verfasser sich nicht in die engen Grenzen eines Bandes beschränken lassen wollten, es um der Sache willen nicht konnten.

Wir haben uns nun entschlossen, neben der Historischen Hausbibliothek, deren rasche und consequente Durchführung dadurch in keiner Weise beeinträchtigt werden soll, eine zweite Sammlung, unter dem Titel:

Moderne Geschichtschreiber

zu eröffnen, welche zunächst umfangreichere Erscheinungen der geschichtlichen Literatur des Auslandes, welche auf allgemeinere Theilnahme Anspruch haben, in sorgfältig bearbeiteten Uebersetzungen bringen soll. Wenn wir auch hierbei zunächst nur die neuesten Werke ins Auge fassen, so wollen wir uns doch, zur Vervollständigung und Herstellung einer wahren Bibliothek der Geschichte für das gebildete Publicum vorbehalten, später auch ältere Werke von wahrhaft classischem Werthe neu bearbeiten zu lassen. Wir werden ferner auch Originalwerke bringen, wenn wir sie dem übrigen Inhalte der Sammlung entsprechend halten dürfen. Wenn die „Historische Hausbibliothek“ wesentlich auf das Bedürfnis des größeren Publicums berech-

net ist, so wird die neue Sammlung auch die wissenschaftlichen Interessen engerer Kreise berücksichtigen können. Sie wird zu einer Ergänzung der Historischen Hausbibliothek dienen; nicht daß sie Partien der Geschichte behandelte, welche dort gänzlich unberücksichtigt blieben, sondern indem sie ausführlich schildert, was dort nur in kurzen Grundzügen dargestellt werden konnte. So hoffen wir, sollen beide Unternehmungen rüstig neben einander fortschreiten, sich gegenseitig unterstützen und der neuen Sammlung dieselbe Theilnahme zur Seite stehen, die der älteren in so reichem Maße gewährt worden ist.

Der erste Band der „Modernen Geschichtschreiber“ enthält Bancroft's Geschichte der Amerikanischen Revolution. Erster Band.

Der Preis eines Bandes von 20—30 Bogen, in der Ausstattung wie die „Historische Hausbibliothek“, ist nur ein Thlr.

Es findet durchaus kein Abnahmepflicht statt und ist jedes Werk einzeln zu haben, auch mit besonderem Titel versehen.

Die Bände sind auch in gleichförmigem, englischem Einband zu haben zu dem Preise von 10 Nf für den Band.

Alle Buchhandlungen Deutschlands und des Auslandes nehmen Bestellungen an.

Leipzig, den 24. April 1852.

Expedition der Hausbibliothek
(Carl B. Vorck.)

[3670.] Bei dem bevorstehenden Beginn des Sommersemesters bringe ich den verehrlichen Sortimentshandlungen, die bei mir erscheinende:

Bibliothèque française

ou choix des livres intéressants,

destinée à la jeunesse allemande

recueillie par Charles Zoller, Recteur etc. in gefällige Erinnerung.

Die bis jetzt ausgegebenen 13 Bändchen à 10 Ex = 36 fr . Rhein. enthalten:

- I. Série: Tome I. Graziella par Lamartine.
- „ II. Lydie, Boudates et bluettes etc.
- „ III. Robertine par M^{me} d Bawr.
- „ IV. Picciola par Saintine.
- „ V. Oeuvres choisies de X. de Maistre.
- „ VI. Choix d'oeuvres dramatiques de Delavigne.
- „ VII. Nouvelles genevoises par Toepffer.
- „ VIII. Madeleine par J. Sandeau.
- „ IX. L'Allemagne par M^{me} de Staël.
- „ X. Voyage en Orient par Alex. Dumas.
- „ XI. Mosaique.
- „ XII. Choix de Poésies françaises.

II. Série: Tome I. Les Martyrs par Chateaubriand,

u. sind dieselben bereits in mehreren Unterrichtsanstalten, besonders aber in höheren Töchters-Instituten als Lesebuch eingeführt. — Eine rechtzeitige Vorlage der „Bibliothèque française“ an die Institutions-Vorsteher u. Lehrer der französischen Sprache überhaupt dürfte gewiß vom besten Erfolge begleitet sein. Auf 10 Ex . fest bezogen das 11. gratis.

Stuttgart, April 1852.

Eduard Hallberger.

[3671.]

Neuigkeiten.

Folgende Verlagswerke sind zur Titelaufnahme im Restkatalog zu spät angekommen:

Precht, Dr. B., Grammatik der spanischen Sprache 1. Theil enth.: Die Formenlehre und Wortbildung, mit einer Einleitung über Geschichte und Charakter d. spanischen Sprache. 2. Theil enth.; Uebungen zum Uebersetzen nach Ahn's Methode. gr. 8. cart. 1 $\frac{1}{2}$ fl ord.

Ryneveld, L., (Lehrer der holl. Sprache zu Bremen.) Handbuch zur Erlernung der holländischen Handescorrespondenz. Nebst den nöthigen Anmerkungen gebräuchlicher Formulare. 12 Bogen cart. 1 fl ord.

Laun, Dr. A., Liederklänge aus England und Spanien. Taschenformat. Elegant brosch. 1 fl ord.

Rosenberg, H. W. A., Ob Bibel- oder Symbolglaube. 8. geh. 4 Nf ord., 2 $\frac{1}{2}$ Nf netto.

Materialia, gesammelt in feierlichen Abendstunden in der Kirche Sanct Wimmerius Simp. 8 geh. 3 Nf ord., 2 Nf netto.

Aufruf zum Kampfe gegen die destruc-tiven Ideen der Gegenwart. 8. 3 Nf . ord., 2 Nf netto.

Channing, Gedanken über Glaubensbe-kenntnisse. 8. geh. 3 Nf ord., 2 Nf netto.

Die obigen 4 verschiedenen Schriften sind theils durch Dulons neueste Schrift, „der Tag ist angebrochen“, und theils auch durch den wiederum ausgebrochenen Streit in der Stephani-gemeinde wegen Glaubenssagen, welcher nun-mehr mit Dulon's Suspendirung vom Amte in Zusammenhang kömmt, hervorgerufen. Obige 4 Schriften gehören der freieren Richtung an, und werden von Predigern, die diese Gesinnung theilen, gewiß gekauft. —
Bremen, d. 20/4. 52.

A. D. Geisler.

[3672.] Im Verlage von V. L. Schlüter in Hannover ist so eben erschienen:

Kinderheimath. Deutsches Lesebuch, vierte Stufe.

Von

Louis Münkcl.

Lehrer an der Stadtschule zu Hannover.

22 $\frac{1}{2}$ Bogen. gr. 8. Preis ord. 15 Nf , netto
11 $\frac{1}{4}$ Nf .

(Die ersten Stufen sind in der Helwing'schen Hofbuchhdlg. in Hannover in 2. Auflage erschienen.)

Wie die ersten Stufen der Kinderheimath das Sprachgefühl der Kinder zu bilden suchen, so erstrebt diese vierte nichts anderes als Sprachbildung. Die Einrichtung des Buches ist der Art, daß es zum Verständniß des Inhalts und zur Herrschaft über die Form der Lesestücke, zugleich aber auch die Kinder zu den Schöpfern und Meistern untrer Sprache zu führen vermag. Tüchtige Lehranstalten, die in einem Lesebuch kein Realienbuch zu suchen brauchen, werden diese vierte Stufe der Kinderheimath bestimmt ihrem Wunsche bestens entsprechend finden.